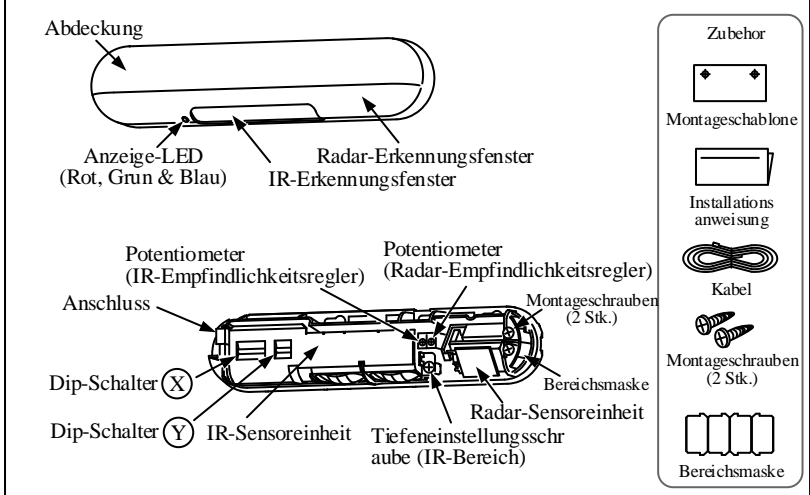
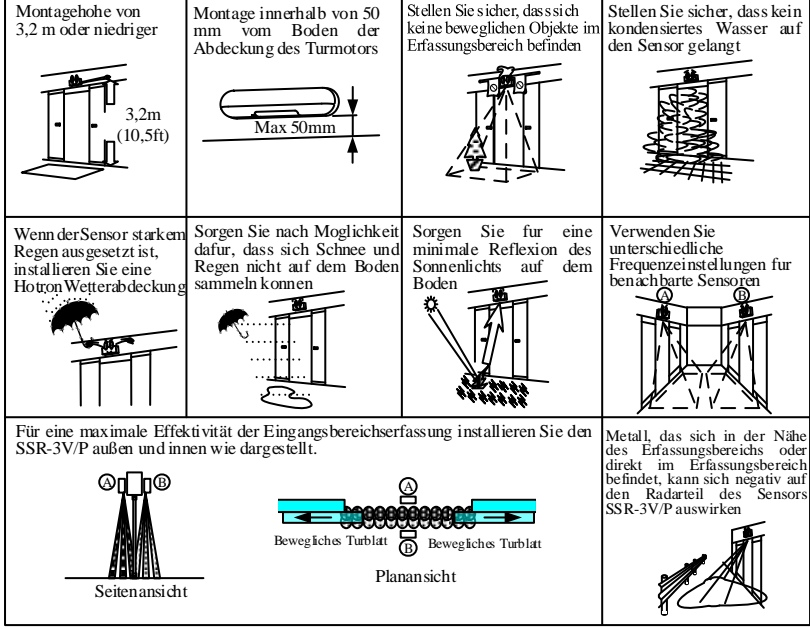


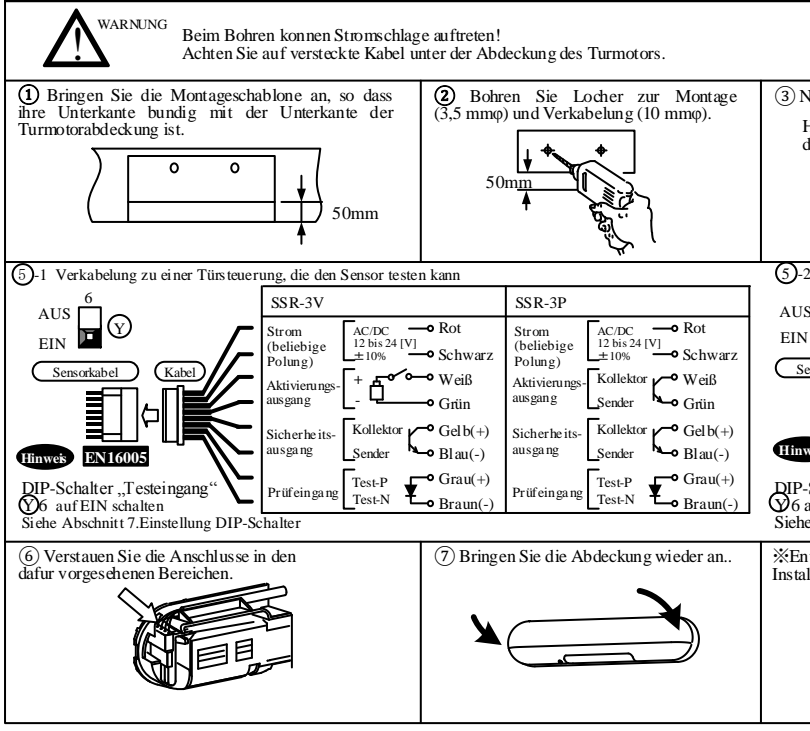
**1. BESCHREIBUNG**



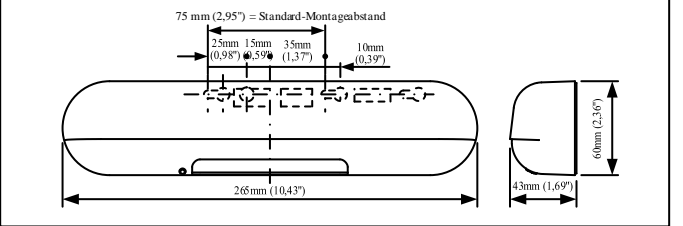
**4. VORSICHTSMAßNAHMEN BEI DER MONTAGE**



**6. INFORMATIONEN ZU MONTAGE UND VERKABELUNG**



**2. Maße**



**3. LED-ANZEIGEN**

Grün Standby  
 Grün blinkt Turlerfunktion (wenn DIP-Schalter 5 EIN)  
 Blau RADAR-Erfassung  
 Rot IR-Erfassung / RADAR und IR-Erfassung  
 Orange Erfassungsschleife „ROW1“ („ROW2“, wenn Turlerfunktion EIN) erfasst die Turbewegungen  
 Orange blinkt (schnell) Zeigt eine Änderung der DIP-Schalter-Einstellungen an  
 Orange blinkt (langsam) Turlerfunktion ist eingeschaltet (wenn DIP-Schalter Y 4 EIN)  
 Grün/Rot blinkt (schnell) Fehler interner Sensor  
 Grün/Rot blinkt (langsam) Das vom Boden reflektierte Infrarotsignal ist sehr schwach

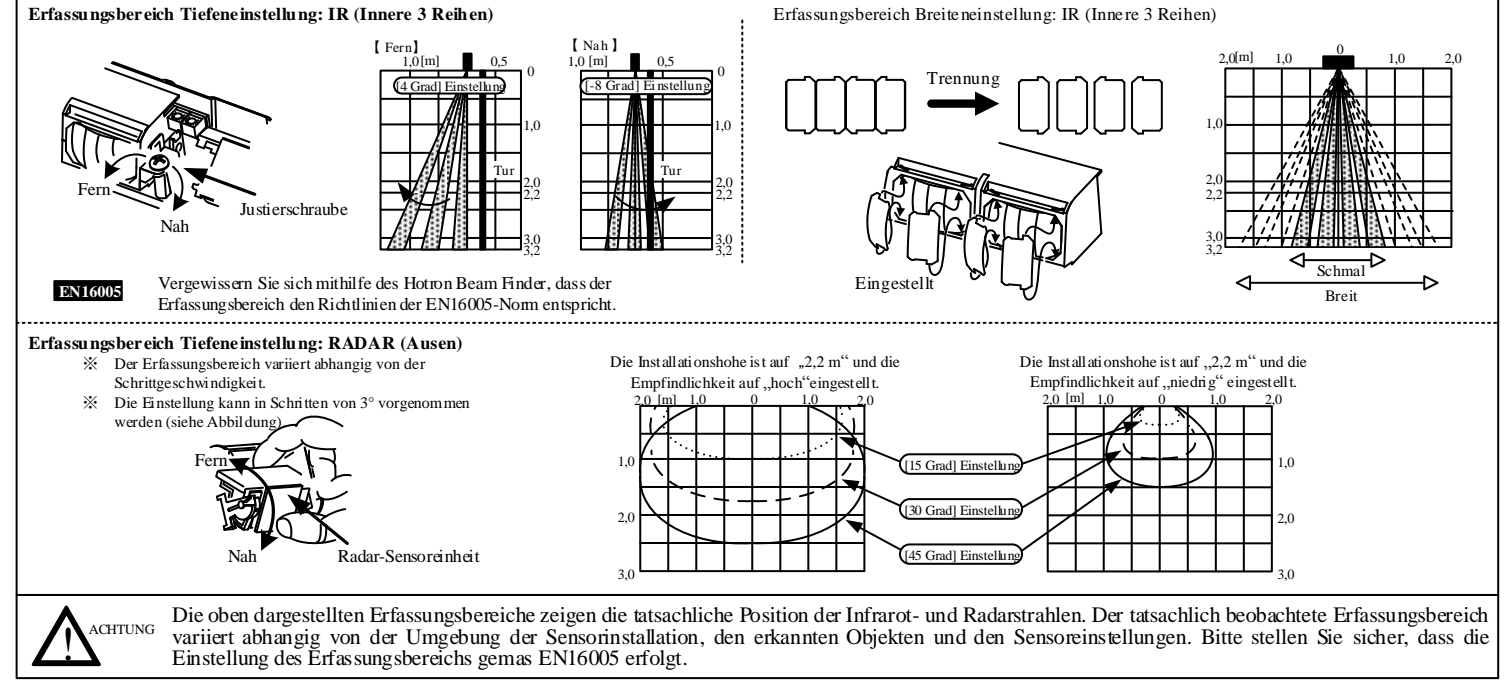
**5. TECHNISCHE DATEN**

<b>Allgemeine Spezifikation</b>			
Modellname	SSR-3V, SSR-3P		
Installationshöhe	3,2 m [(10,5 ft)] Max. Gemäß EN16005 = 3 m		
Versorgungsspannung	AC/DC 12 bis 24 [V] ±10 % 50/60 Hz		
Energieverbrauch	AC 12 V - 2,5 [VA] (Max.) DC 12 V - 150 [mA] (Max.)	AC 24 V - 2,5 [VA] (Max.) DC 24 V - 80 [mA] (Max.)	
Ausgang	IR	Offener Kollektor: 7,5 [mA] (Max.) Widerstandsleistung Optokoppler (NPN) Spannung: 55 [VDC] Max. Stromstärke: 50 [mA] Max. Dunkelstrom: 100 [nA] Max. (Widerstandsleistung)	
	RADAR	SSR-3V	SSR-3P
		Spannungsausgang	Impuls- ausgang
		Spannung: 55 [VDC] Max. Stromstärke: 50 [mA] Max. Dunkelstrom: 100 [nA] Max. (Widerstandsleistung)	Offener Kollektor: 7,5 [mA] (Max.) Widerstandsleistung Optokoppler (NPN) Spannung: 55 [VDC] Max. Stromstärke: 50 [mA] Max. Dunkelstrom: 100 [nA] Max. (Widerstandsleistung)
Prüfeingang	6 [mA] Max. bei 24 [VDC]		
Betriebstemperatur	-20 bis +60 [Grad C], (-4 bis 140 Grad F)		
Luftfeuchtigkeit in Betrieb	Unter 80 %		
IP-Rate	IP54		
Kategorie	Kat. 2/PL.d(IR), Kat. 3/PL.d(Radar) gemäß EN ISO 13849-1:2008		
Gewicht	0,56 [lb] (0,26 [kg])		
Farbe	Schwarz, Silber		
Zubehör	Kabel, Montageschraube 2 Stk., Montageschablone, Installationsanweisung		
<b>Technische Daten des Reflexionssensors</b>		<b>Technische Daten des Radarsensors</b>	
Erfassungsmethode	Aktiv Infrarot Reflektiv	Erfassungsmethode	Doppler-Methode: (Bewegungserfassung)
Ausgabe-Halteszeit	0,5 [Sekunden] Anw.	Übertragungsfrequenz	24,15 [GHz]
Reaktionszeit	0,1 ~ 0,2 [Sekunden]	Ausgabe-Halteszeit	1,5 [Sekunden] App.
Präsenz-Timer	2, 30, 60 [s] oder ∞	Reaktionszeit	0,1 ~ 0,2 [Sekunden]
Hinweis: Die Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.			

**7. DIP-SCHALTER-EINSTELLUNGEN**

<b>! ACHTUNG</b>			
☆ = Grundeinstellung			
Funktion	Dip-Schalter X	Beschreibung	Einstellmöglichkeiten
IR-Präsenz-Timer	☆ 30s 1 2	Der Sensor erkennt ein unbewegtes Objekt für die Präsenz-Timer-Voreinstellung an den inneren 3 Reihen. <b>EN16005</b> Stellen Sie den Präsenz-Timer auf 30 s oder mehr ein, gemäß EN16005	2s 1 2 ☆ 30s 1 2 60s 1 2 ∞ 1 2
IR-Frequenz	☆ A 3 4	Wenn mehr als zwei Sensoren in unmittelbarer Nähe zueinander installiert sind, wählen Sie zwei verschiedene Frequenzeinstellungen für die beiden Sensoren aus, um Interferenzen zu vermeiden.	☆ A 3 4 B 3 4 C 3 4 D 3 4
Überwachungsmodus	☆ Normal 5	Stellen Sie die Schnee-Einstellung ein, wenn die Möglichkeit einer falschen Turaktivierung aufgrund von Schneeflocken, fliegenden Blättern oder Abfall im Türschliesbereich besteht.	☆ Normal 5 Schnee 5
Sicherheitsrelais-Ausgang	☆ N.O. 6	Siehe [11. Ablaufdiagramm] für vollständige Angaben zum Sicherheitsausgang	☆ N.O. Sicherheitsausgang (Opto-Kupplung) N.C. 6
Reflexionsdiagnose	☆ Normal 7	Ein schwaches reflektiertes Infrarotsignal wird durch eine langsam blinkende rot/grüne LED angezeigt. Wenn Sie diesen niedrigen Reflexionsstatus ignorieren wollen, stellen Sie den DIP-Schalter auf „Niedrige Reflexion“ (EIN) ein. <b>EN16005</b> Einstellung „Normal“, gemäß EN16005.	☆ Normal 7 Sender Empfänger IR-Bereich Niedrig Ref. 7 Sender Empfänger IR-Bereich LED
Funktion	Dip-Schalter Y	Beschreibung	Einstellmöglichkeiten
Richtungserkennung RADAR	☆ EIN 1	Bei der Einstellung ON (Ein), werden Fußgänger, die sich vom Sensor fort bewegen, nicht erfasst.	AUS 1 ☆ EIN 1
Reserve	☆ AUS 2	Einstellung AUS beibehalten	☆ AUS 2
Aktivierungsrelais-Ausgangskonfiguration	☆ AUS 3	Wählen Sie aus, wie der Relais-Ausgang konfiguriert ist.	☆ AUS 3 RADAR + IR Reihen 2+3 EIN 3 RADAR
Tur-Offenhaltefunktion	☆ Auto 4	Stellen Sie OPEN (Geöffnet) ein, um die Tür in geöffneter Position zu halten. <b>! ACHTUNG</b>	☆ Auto 4 Open 4
Turlerfunktion	☆ AUS 5	Die Turlerfunktion ermöglicht, dass die erste Erfassungsschleife auf den Türschliesbereich ausgerichtet werden kann, ohne dass Turbewegungen erfasst werden. <b>Hinweis</b> Wenn die Turlerfunktion eingeschaltet ist, steht die Empfindlichkeits-einstellung der inneren Erfassungsschleife nur auf Maximum, wenn die äußeren Erfassungsschleifen aktiviert sind.	☆ AUS 5 Tur EIN 5 Tur
Prüfeingang Einstellung von der Tursteuerung aus	☆ AUS 6	Bei Anschluss an eine Tursteuerung ohne TEST-Eingang: Einstellung „OFF“ (AUS). Bei Anschluss an eine Tursteuerung mit TEST-Eingang: Einstellung „ON“ (EIN) Siehe [11. Ablaufdiagramm]. <b>EN16005</b> Einstellung „EIN“, gemäß EN16005	☆ AUS 6 Ohne TEST Mit TEST Ohne TEST EIN 6 AUS 0v EIN 0v

**8. ERFASSUNG**



### 9. STROM EINSCHALTEN UND EINSTELLUNG DER TURLERNFUNKTION

**„Turlernfunktion“ ist AUS**  
Vgl. Abschnitt 7 – DIP-Schalter-Einstellungen.

**„Turlernfunktion“ ist AN**  
Vgl. Abschnitt 7 – DIP-Schalter-Einstellungen

Bei Stromzufuhr AN, leuchtet die durchgehend grüne LED auf und zeigt damit an, dass der Sensor sich im Standby-Modus befindet und zur Erfassung bereit ist	Bei Stromzufuhr AN signalisiert die rote LED, dass durch ein „Tur-offen“-Signal am Relais die „Turlernfunktion“ gestartet wird	Die grüne LED blinkt für 37 s, während der „Turlernprozess“ ausgeführt wird. Tur ofnet/schließt	Turlernprozess abgeschlossen, Sensor in Standby-Modus

**Präsenzerkennung:** Es dauert nach dem Einschalten des Sensors ca. 10 Sekunden, bis die Präsenzerkennung für alle Erfassungsreihen eingeleitet wird. Wenn jemand vor Ablauf der 10 Sekunden den Erfassungsbereich betritt, ist die Präsenzerkennung, 5 Sekunden nachdem die Person den Erfassungsbereich verlassen hat, funktionsbereit.

**Präsenzerfassung:** Während des Prozesses „Eingangsbereich erfassen“ schalten die äußeren 3 Reihen des SSR-3V/P-Sensors 10 Sekunden nach der Stromzufuhr von Bewegungs- auf Präsenzerkennung um. Nach Abschluss des Prozesses „Eingangsbereich erfassen“ schaltet die innere Erfassungsreihe der Funktion „Eingangsbereich erfassen“ von Bewegungserfassung auf Präsenzerfassung um.

**Ausfall und Wiederherstellung der „Turlernfunktion“:** Wenn eine Person den Erfassungsbereich während des „Turlernprozesses“ betritt, wird der Prozess möglicherweise nicht erfolgreich beendet. In diesem Fall führt der Sensor den „Turlernprozess“ anhand von drei Turaktivierungen durch Personen durch, um ein exaktes Bild der offenen und geschlossenen Position der Tur zu erhalten

**ACHTUNG!** Wenn die Turlernfunktion eingeschaltet ist, steht die Empfindlichkeitseinstellung der inneren Erfassungsreihe nur auf Maximum, wenn die äußeren Erfassungsreihen aktiviert sind

**Hinweis:** Wenn die Turlernfunktion eingeschaltet ist, steht die Empfindlichkeitseinstellung der inneren Erfassungsreihe nur auf Maximum, wenn die äußeren Erfassungsreihen aktiviert sind

**Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen:**  
Schalten Sie die Stromversorgung des Sensors bei der Durchführung der folgenden Arbeiten aus.  
\* Wenn die Bodenbedingungen geändert werden, beispielsweise durch Platzieren einer Matte auf dem Boden.  
\* Wenn das Muster des Erfassungsbereichs oder die Sensor-Empfindlichkeit eingestellt wird.

### 10. ÜBERPRÜFUNG DES BETRIEBS

Führen Sie nach Abschluss der Installation einen „Testgang“ des Sensor-Erfassungsbereichs durch. Wenn der Erfassungsbereich nicht den Erwartungen entspricht, stellen Sie den Erfassungsbereich wie in Abschnitt 8 beschrieben ein. Wenn der Erfassungsbereich noch immer nicht den Erwartungen entspricht, kann durch Drehen des Potentiometers im Uhrzeigersinn die Sensor-Empfindlichkeit erhöht werden. Erfasst der Sensor etwas, obwohl sich nichts im Erfassungsbereich befindet, kann die Sensorempfindlichkeit durch Drehen des Potentiometers gegen den Uhrzeigersinn verringert werden

**IR-Empfindlichkeit**    **RADAR Empfindlichkeit**

### 11. ABLAUFDIAGRAMM

**Sicherheitsausgang / Testeingang**

Dip-Schalter (X) Sicherheitsausgang

STROM AUS	NICHT-ERFASSUNG	ERFASSUNG	NICHT-ERFASSUNG
N.O.			
N.C.			

6

**Prüfungseingang**

Dip-Schalter (Y) Prüfungseingang Einstellung

AUS	TEST	KEIN TEST
EIN	KEIN TEST	KEIN TEST
	ERFASSUNG als Reaktion auf TEST	
	Stromzufuhr unterbrechen	
	Versorgung DC12 bis 24V, Stromfluss von Grau nach Braun.	

T1 : 10±1 [mSec] Anw  
T2 : 11±1 [mSec] Anw

### 11. ABLAUFDIAGRAMM (Aktivierungsausgang)

DIP-Schalter (Y) -3 EIN      DIP-Schalter (Y) -3 AUS

STROM AUS	NICHT-ERFASSUNG	DETECTION	STROM AUS	NICHT-ERFASSUNG	DETECTION
SSR-3V Spannungsausgangsmodell					
SSR-3P Impulsausgangsmodell					

### 12. TUR-WARTUNGSARBEITEN

Wenn Sie Turwartungsarbeiten durchführen, während der Sensor der Tursteuerung für einen Sensortest unter Strom steht, versichern Sie sich, dass die DIP-Schalter wie folgt eingestellt sind.

denken Sie daran, die DIP-Schalter wieder auf ihre ursprüngliche Einstellung zurückzusetzen, nachdem die Tur-Wartungsarbeiten abgeschlossen sind.

**Hinweis:** Dip-Schalter (X)

Siehe [7. DIP-Schalter-Einstellungen].

### 13. SELBSTDIAGNOSEFEHLER

Technische Probleme des SSR-3V/P-Sensors werden durch das Blinken einer grünen/roten LED angezeigt. Die Blinkfrequenz kennzeichnet die Art des Problems wie unten angeführt

Blinkfrequenz	LED	Ursache
Schnell	Grün Rot	Ersetzen Sie den Sensor.
Langsam	Grün Rot	Überprüfen Sie, ob der Empfindlichkeits-Potentiometer auf sein Maximum eingestellt ist, und aktivieren Sie den Sensor erneut. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, stellen Sie DIP-Schalter (X) 7 auf „Niedrige Reflexion“.

### 14. FEHLERSUCHE

Problem	LED-Status	Mögliche Ursache	Lösung
Die Tur öffnet sich nicht, wenn eine Person den Erfassungsbereich betritt	AUS	Der Sensorstecker ist nicht richtig verbunden	Stecker festziehen oder erneut anschließen.
		Falsche Netzspannung	Sensor korrekt mit Strom versorgen. (AC/DC 12-24 V)
		Falsche Sensorverkabelung	Sensorverkabelung genau prüfen
Die Tur öffnet und schließt sich ohne erkennbaren Grund („wie von Geisterhand“)	Tur öffnet sich ROT oder BLAU Tur schließt sich GRÜN	Objekt bewegt sich im Erfassungsbereich	Das bewegliche Objekt aus dem Erfassungsbereich entfernen.
		Empfindlichkeit zu hoch für die Installationsumgebung	Sensorempfindlichkeit geringer einstellen
		Staub, Frost oder Wassertropfen auf der Sensorlinse	Sensorlinse reinigen und wenn nötig Wetterschutz anbringen
		Der Erfassungsbereich überschneidet sich mit dem Bereich eines anderen Sensors	Unterschiedliche Frequenzeinstellungen für jeden Sensor sicherstellen und mithilfe von Winkel und Volumen so einstellen, dass der Radarbereich überlappt wird.
		Erfassung von Schneeflocken, Insekten, Blättern usw.	DIP-Schalter (X) 5 Überwachungsmodus auf „Schnee“ stellen
Wenn Tur sich schließt oder öffnet, LED ORANGE	ORANGE	Erfassungsreihe „ROW1“ („ROW2“ wenn „Turlernfunktion“ AN) ist zu nahe an der Tur fokussiert.	Erkennungstiefe für die inneren 3 Reihen weiter entfernt von der Tur einstellen.
		Der Erfassungsbereich wird geändert, während der Präsenz-Timer auf Unendlich (∞) eingestellt ist	Sensor wieder einschalten oder Präsenz-Timer auf 30 oder 60 Sekunden einstellen
Tur öffnet sich und bleibt offen	ROT BLAU SCHNELLES BLINKEN GRÜN/ROT LANGSAMER BLINKEN GRÜN/ROT ORANGE blinkt (langsam)	Falsche Sensorverkabelung	Sensorverkabelung genau prüfen
		Sättigung des reflektierten Signals	Hochreflektierende Objekte aus dem Erfassungsbereich entfernen oder Sensorempfindlichkeit geringer einstellen
		Bewegliche Objekte im Radarbereich	Bewegliche Objekte eliminieren
		Fehler interner Sensor	Sensor ersetzen
		Reflexion des übertragenen Infrarot-Signals vom Boden ist zu niedrig	Sensorempfindlichkeit erhöhen oder DIP-Schalter (X) 7 „Reflexionsdiagnose“ von „Normal“ auf „Low Ref.“ (Niedrige Ref.) stellen
Turhaltefunktion (Dip-Schalter (Y) 4 auf Geöffnet eingestellt)	„Turhalte“-Dip-Schalter (Y) 4 auf Auto eingestellt		

### 15. SSR-3V, SSR-3P EC KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

<b>Zusammenstellung der technischen Datei (EG)</b> David Morgan Hotron Ireland Ltd 26 Dublin Street, Carlow, Irland Tel.: +353 5991 40345 Fax: +353 5991 40543	<b>Beschreibung des Produkts:</b> SSR-3V, SSR-3P Kombierter Bewegungs- und Präsenzsensoren für die Aktivierung und Sicherheit von Automatikturen. Als Technologie wird die Aktive Infrarottechnik und die Doppler-Methode (Bewegungserfassung) verwendet.	
<b>Erfüllte Richtlinien:</b> <b>RICHTLINIE 2006/42/EC</b> DIN 18650-1:2005 Automatische Türen für den Personendurchgang Teil 1: Produktspezifikationen Abschnitt 5.7.4 EN12978:2003 Türen und Tore - Schutzvorrichtungen für automatische Türen und Tore - Anforderungen und Prüfverfahren EN62061:2005 Funktionale Sicherheit sicherheitsbezogener elektrischer, elektronischer und programmierbarer elektronischer Steuerungssysteme. EN ISO 13849-1:2008 Sicherheit von Maschinen - sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen. AutSchR:1997 EN 16005:2012 EC-Typ Untersuchung 44 205 12 414283-001		
<b>Angebener EC-Typ zertifiziert von:</b> TUV NORD CERT GmbH 30519 Hannover Deutschland Kennung: 0044	<b>Verwendete harmonisierte Normen:</b> EN ISO 13849-1:2008	<b>Sonstige verwendete technische Normen:</b> DIN 18650-1:2005 EN16005:2012
<b>Adresse der Erklärung (Hersteller)</b> Honda Electron Co. Ltd 1-23-19 Asahi-Cho, Machida-City, Tokio, Japan	<b>Erklärung von</b> Kaoru Musya General Manager	<b>Datum</b> XX. xxxx. 2012

<Haftungsausschluss> Der Hersteller übernimmt keine Haftung für die folgenden Punkte.

1. Falsche Interpretation der Installationsanweisung, falscher Anschluss, Nichtbeachtung der Anleitungen, Änderungen an den Sensoren und unsachgemäße Installation.
2. Schaden durch unsachgemäßen Transport.
3. Unfälle oder Schaden, die durch Brand, Verschmutzung, zu hohe Spannung, Erdbeben, Gewitter, Hochwasser und andere Katastrophen verursacht werden.
4. Entgangene Unternehmensgewinne, Unterbrechungen der Geschäftsabläufe, Verlust von Geschäftsdaten und andere finanzielle Verluste, die durch die Verwendung oder Fehlfunktionen des Sensors verursacht werden.
5. Entschädigung über die Höhe des Kaufpreises hinaus in allen Fällen.

**HOTRON CO., LTD.**

Hersteller  
HOTRON CO., LTD.  
1-11-26 Hyakunin-Cho, Shinjuku-Ku, Tokyo, Japan  
Telefon: +81-(0)3-5330-9221  
Fax: +81-(0)3-5330-9222  
URL: <http://www.hotron.com>

SALES Europe  
Hotron Ireland Ltd.  
26 Dublin Street (2nd Floor), Carlow, Irland  
Telefon: +353-(0)59-9140345  
Fax: +353-(0)59-9140543  
URL: <http://www.hotron.com>

MP-10086-C	'12,01
PRINTED IN JAPAN	